

Behinderten-beirat

In der Stadt Rinteln gibt es einen Behinderten-beirat.

Der Behinderten-beirat setzt sich für alle Menschen mit Behinderung in der Stadt Rinteln ein.

Der Behinderten-beirat ist

politisch und konfessionell unabhängig.

Ein anderes Wort für konfessionell ist religiös.

Das bedeutet:

Der Behinderten-beirat ist unabhängig von

politischen Parteien und von Religionen.

Der Behinderten-beirat ist neutral.



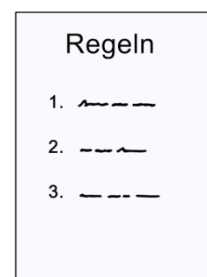
Am 16. März 2006 hat die Stadt Rinteln die Satzung für den Behinderten-beirat beschlossen.

In der Satzung stehen die Regeln für die Arbeit vom Behinderten-beirat.

In der Satzung steht zum Beispiel:

Der Behinderten-beirat muss eine Geschäfts-ordnung haben.

Die aktuelle Geschäfts-ordnung gibt es seit dem 14. November 2016.



Wer ist im Behinderten-beirat?

Der Behinderten-beirat hat 7 Mitglieder.

Alle 5 Jahre werden die Mitglieder neu gewählt.

Wählen dürfen:

Vereine und Gruppen,

die sich um Menschen mit Behinderung kümmern.

Die Stadt Rinteln lädt die Vereine und Gruppen zu der Wahl ein.

Aber auch andere interessierte Personen

können an der Wahl teilnehmen.

Diese Personen müssen dafür einen Antrag stellen.



Die nächste Wahl ist im Herbst 2021.

Herr Manfred Pollmann ist zurzeit der Vorsitzende vom Behinderten-beirat.

Frau Jeannine Ephan ist die Stellvertreterin von Herrn Pollmann.

Was macht der Behinderten-beirat?

Der Behinderten-beirat setzt sich für Menschen mit Behinderung in der Stadt Rinteln ein.

Der Behinderten-beirat vertritt die Menschen mit Behinderung gegenüber der Stadt Rinteln und gegenüber anderen Einrichtungen.

Die Mitglieder vom Behinderten-beirat beraten die verschiedenen Rats-ausschüsse von der Stadt Rinteln.

Dann können die Rats-ausschüsse bessere Entscheidungen für Menschen mit Behinderung treffen.

Ein Rats-ausschuss ist eine Gruppe von Menschen.

Die Menschen arbeiten für die Stadt Rinteln.

Ein Rats-ausschuss arbeitet immer für einen bestimmten Bereich.

Zum Beispiel gibt es einen Rats-ausschuss für den Bereich Soziales.

Ein Rats-ausschuss bespricht und plant wichtige Themen für seinen Bereich.



Der Behinderten-beirat ist auch Mitglied vom Kreisbehindertenrat Schaumburg.
Und der Behinderten-beirat gehört zum Inklusionsrat für Menschen mit
Behinderungen von Niedersachsen.

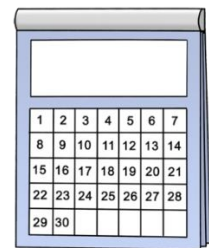
Wie arbeitet der Behinderten-beirat?

Der Behinderten-beirat trifft sich alle 2 Monate.

Der Behinderten-beirat trifft sich in diesen Monaten:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Der Behinderten-beirat trifft sich an dem 2. Montag in dem Monat.



Der Behinderten-beirat trifft sich im Rathaus der Stadt Rinteln.

Die Adresse ist:

Rathaus Stadt Rinteln

Klosterstr. 20

31737 Rinteln

Der Behinderten-beirat trifft sich im Sitzungs-saal.

Der Sitzungs-saal ist im Zimmer 535.

Die Treffen vom Behinderten-beirat sind öffentlich.

Das heißt:

Sie sind an den Treffen interessiert?

Dann können Sie zu den Treffen kommen und zuhören.

Die Mitglieder vom Behinderten-beirat arbeiten ehrenamtlich.

Das heißt:

Die Mitglieder bekommen kein Geld für ihre Arbeit beim Behinderten-beirat.

Mehr Informationen zum Behinderten-beirat

Der Behinderten-beirat steht auch im Informations-system der Stadt Rinteln.
Hier kommen Sie zu dem Eintrag vom Behinderten-beirat.

Es gibt auch ein Faltblatt über den Behinderten-beirat und die Mitglieder.

Es gibt einen Ratgeber.

In dem Ratgeber stehen auch Sachen,
die für Menschen mit Behinderung wichtig sind.

Der Behinderten-beirat hat an dem Ratgeber mitgearbeitet.

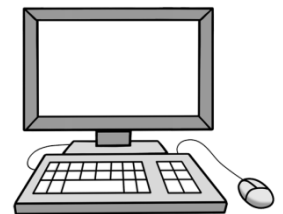
Der Ratgeber heißt "Informationen für Seniorinnen und Senioren
und Menschen mit Behinderungen".

Sie können den Ratgeber im Bürger-büro der Stadt Rinteln
bekommen.

Das Bürger-büro ist im Rathaus.

Sie können den Ratgeber auch im Internet bekommen.

Den Ratgeber können Sie hier herunterladen.



Sie möchten weitere Informationen?

Dann können Sie auf diesen Link klicken.

Der Link führt Sie zum Familien-ratgeber von Aktion Mensch.

Das ist der Link:

Familienrat-geber Aktion Mensch



Übersetzt und geprüft durch das Braunschweiger Büro für Leichte Sprache
© Lebenshilfe Braunschweig
Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013